

Produkt-Nr.: 0035343

Aktuelle Version: 5.0.0, erstellt am: 17.05.2024 Ersetzte Version: 4.0.0, erstellt am: 04.01.2024 Region: CH

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname

einzA Dachgrundierung, farblos

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Anstrichmittel für den dekorativen Bereich

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Angaben verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

einzA Farben GmbH & Co KG

Junkersstraße 13 30179 Hannover

Telefon-Nr. +49 (0)511 67490-0 Fax-Nr. +49 (0)511 67490-20 e-mail info@einzA.com

Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt

sdb info@umco.de

Angaben zum Vertreiber

Adresse

Josef Dolder AG Lerchentalstraße 17 9016 St. Gallen

Telefon-Nr. +41 71 282 22 66 Fax-Nr. +41 71 282 22 55 e-mail info@josefdolder.ch

Angaben zum Vertreiber

Adresse

Schweizerische Einkaufsgesellschaft AG

Uttigenstraße 120

3603 Thun

Telefon-Nr. +41 33 22 37 429 e-mail info@seg.swiss

Angaben zum Vertreiber

Adresse

Verbano Color SA Via della Posta 6943 Bioggio

Telefon-Nr. +41 91 60 56 344 Fax-Nr. +41 91 60 56 345 e-mail info@verbanocolor.ch

1.4 Notrufnummer

145

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Aquatic Chronic 2; H411 Flam. Liq. 3; H226



Produkt-Nr.: 0035343

Aktuelle Version: 5.0.0, erstellt am: 17.05.2024 Ersetzte Version: 4.0.0, erstellt am: 04.01.2024 Region: CH

Resp. Sens. 1; H334 STOT SE 3; H335 STOT SE 3; H336

Hinweise zur Einstufung

Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4 und 5.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme









Signalwort

Gefahr

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

Tosylisocyanat

m-Tolylidendiisocyanat

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden

verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenhinweise (EU)

EUH208 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Enthält Triphenylphosphit. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen

fernhalten. Nicht rauchen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung

sorgen.

P342+P311 Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P370+P378 Bei Brand: Wassersprühstrahl, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder

Kohlendioxid zum Löschen verwenden.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen. P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Ergänzende Kennzeichnungselemente

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.

2.3 Sonstige Gefahren

PBT-Beurteilung

Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als PBT.

vPvB-Beurteilung

Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als vPvB.



Produkt-Nr.: 0035343

Aktuelle Version: 5.0.0, erstellt am: 17.05.2024 Ersetzte Version: 4.0.0, erstellt am: 04.01.2024 Region: CH

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Nr.	Name des Stoffs		Zusät	zliche Hinweise		
	CAS / EG / Index / REACH Nr.	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP)	Konze	entration	%	
1	Kohlenwasserstoff		Siehe	Fußnote (2)		
	64742-95-6 918-668-5 649-356-00-4 01-2119455851-35	Flam. Liq. 3; H226 STOT SE 3; H335 STOT SE 3; H336 Aquatic Chronic 2; H411 Asp. Tox. 1; H304 EUH066	>=	50,00 - < 7	0,00 Gev	w%
2	2-Methoxy-1-methy	lethylacetat				
	108-65-6 203-603-9 607-195-00-7 01-2119475791-29	Flam. Liq. 3; H226 STOT SE 3; H336	>=	10,00 - < 2	5,00 Gev	w%
3	Tosylisocyanat					
	4083-64-1 223-810-8 615-012-00-7 01-2119980050-47	EUH014 Eye Irrit. 2; H319 Resp. Sens. 1; H334 Skin Irrit. 2; H315 STOT SE 3; H335	<	2,50	Gev	w%
4	m-Tolylidendiisocy					
	26471-62-5 247-722-4 615-006-00-4 01-2119454791-34	Acute Tox. 1; H330 Aquatic Chronic 3; H412 Carc. 2; H351 Eye Irrit. 2; H319 Resp. Sens. 1; H334 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 STOT SE 3; H335	<	0,50	Gev	w%
5	Triphenylphosphit					
	101-02-0 202-908-4 015-105-00-7 01-2119511213-58	Acute Tox. 4; H302 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 Eye Irrit. 2; H319 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	<	0,50	Gev	W %

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

⁽²⁾ Gemäß aktuellem Erkenntnisstand und Anwendung der Kriterien des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr.1272/2008 ist die oben genannte Einstufung erforderlich. Diese geht über die in Verordnung (EG) Nr.1272/2008, Anhang VI, Tabelle 3 genannte Einstufung hinaus.

Nr.	Anmerkung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte	M-Faktor (akut)	M-Faktor
				(chronisch)
1	Р	-		-
4	-	Resp. Sens. 1; H334: C >= 0,1%	-	-
5	-	Skin Irrit. 2; H315: C >= 5%	-	-
		Eye Irrit. 2; H319: C >= 5%		

Vollständiger Wortlaut der Anmerkungen: Siehe Abschnitt 16, "Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI".

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen



Produkt-Nr.: 0035343

Aktuelle Version: 5.0.0, erstellt am: 17.05.2024 Ersetzte Version: 4.0.0, erstellt am: 04.01.2024 Region: CH

Allgemeine Hinweise

In Zweifelsfällen oder bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund einflößen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

An die frische Luft bringen, Betroffenen warm halten und in Ruhelage bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Nach Hautkontakt

Kontaminierte Kleidung entfernen. Haut sorgfältig mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Hautreinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider für mindestens 10 Minuten geöffnet halten und reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen und unverzüglich ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser spülen (nur wenn die Person bei Bewußtsein ist) und sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten!

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

Ungeeignete Löschmittel

Wasserstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO2); Toxische Pyrolyseprodukte; Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann Gesundheitsschäden verursachen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Schutzvorschriften beachten (siehe Abschnitt 7 und 8).

Einsatzkräfte

Keine Angaben verfügbar. Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern - Verwendung von Lösemitteln vermeiden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine Angaben verfügbar.



Produkt-Nr.: 0035343

Aktuelle Version: 5.0.0, erstellt am: 17.05.2024 Ersetzte Version: 4.0.0, erstellt am: 04.01.2024 Region: CH

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Arbeiter sollten antistatische Kleidung inkl. Schuhwerk tragen und Böden sollten leitfähig sein. Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieses Gemisches nicht einatmen. Trockenschleifen, autogenes Schneiden und / oder Schweißen des trockenen Lackfilms kann Staub und / oder gefährliche Dämpfe verursachen. Nass [schleifen] / [mattieren] ist wo immer möglich zu verwenden. Einatmen von Schleifstaub vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden. Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautoflege sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein. Das Gemisch kann sich elektrostatisch aufladen: beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen immer Erdung durchführen. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen

Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten. Rauchen verboten.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um ein Auslaufen zu verhindern. Behälter dicht geschlossen halten. Hinweise auf dem Etikett beachten.

Zusammenlagerungshinweise

Entfernt von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.		EG-Nr.	
1	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6		203-603-	9
	2000/39/EC				
	2-Methoxy-1-methylethylacetate				
	Kurzzeitwert	550	mg/m³	100	ppm
	Wert	275	mg/m³	50	ppm
	Hautresorption / Sensibilisierung	Skin			
	MAK (SUVA)				
	1-Methoxypropanol-2 (PGME) /				
	1-Méthoxypropanol-2 (PGME)				
	Kurzzeitwert	275	mg/m³	50	ppm
	Wert	275	mg/m³	50	ppm
	Bemerkung	SSC			
2	Tosylisocyanat	4083-64-	1	223-810-	8
	MAK (SUVA)				
	Isocyanate /				
	Isocyanates				



Produkt-Nr.: 0035343

Aktuelle Version: 5.0.0, erstellt am: 17.05.2024 Ersetzte Version: 4.0.0, erstellt am: 04.01.2024 Region: CH

	Kurzzeitwert	0,02 mg/m³
	Wert	0,02 mg/m³
	Bemerkung	S B, Als Gesamt-NCO gemessen. B für
		Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat / Mesuré comme NCO total. B pour 4,4'-diisocyanate de
		diphénylméthane.
3	m-Tolylidendiisocyanat	26471-62-5 247-722-4
	MAK (SUVA)	
	Isocyanate /	
	Isocyanates	
	Kurzzeitwert	0,02 mg/m³
	Wert	0,02 mg/m³
	Bemerkung	S B, Als Gesamt-NCO gemessen. B für
		Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat / Mesuré comme
		NCO total. B pour 4,4'-diisocyanate de
		diphénylméthane.

DNEL, DMEL und PNEC Werte

DNEL Werte (Arbeitnehmer)

Nr.	Name des Stoffs CAS / EG Nr.				
Nr.		I = · · · · ·	1,00		
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	Kohlenwasserstoffe, C9,	Aromaten		64742-95-6	
				918-668-5	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	12,5	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	151	mg/m³
2	2-Methoxy-1-methylethyla	cetat		108-65-6	
				203-603-9	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	796	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	275	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	550	mg/m³
3	Tosylisocyanat			4083-64-1	
				223-810-8	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,92	mg/kg bw/day
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	3,24	mg/m³
4	m-Tolylidendiisocyanat			26471-62-5	
				247-722-4	
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,035	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	0,14	mg/m³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	0,035	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	0,14	mg/m³
5	Triphenylphosphit			101-02-0	
				202-908-4	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,3	μg/kg bw/day
	dermal	Langzeit (chronisch)	lokal	11,7	μg/cm²
	dermal	Kurzzeit (akut)	lokal	11,7	μg/cm²
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	1,06	mg/m³

DNEL Werte (Verbraucher)

	DIALE Welle (Verbladcher)					
Nr.	Name des Stoffs		CAS / EG Nr.			
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert		
1	Kohlenwasserstoffe, C9,	Aromaten		64742-95-6		
				918-668-5		
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	7,5	mg/kg/Tag	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	7,5	mg/kg/Tag	
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	32	mg/m³	
2	2-Methoxy-1-methylethyla	cetat		108-65-6		
				203-603-9		
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	36	mg/kg/Tag	
	oral	Kurzzeit (akut)	systemisch	500	mg/kg/Tag	



Produkt-Nr.: 0035343

Aktuelle Version: 5.0.0, erstellt am: 17.05.2024 Ersetzte Version: 4.0.0, erstellt am: 04.01.2024 Region: CH

	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	320	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	33	mg/m³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	33	mg/m³
3	Tosylisocyanat			4083-64-1	
				223-810-8	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,46	mg/kg bw/day
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,46	mg/kg bw/day
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,8	mg/m³
4	Triphenylphosphit			101-02-0	
				202-908-4	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	75	μg/kg bw/day
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	150	μg/kg bw/day
	dermal	Langzeit (chronisch)	lokal	11,7	μg/cm²
	dermal	Kurzzeit (akut)	lokal	11,7	µg/cm²
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,53	mg/m³

PNEC Werte

Nr.	Name des Stoffs		CAS / EG Nr	
	Umweltkompartiment	Art	Wert	
1	2-Methoxy-1-methylethylacetat		108-65-6 203-603-9	
	Wasser	Süßwasser	0,635	mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,064	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	3,29	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Wasser	Meerwasser Sediment	0,329	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Boden	-	0,29	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Kläranlage (STP)	-	100	mg/L
2	Tosylisocyanat		4083-64-1 223-810-8	
	Wasser	Süßwasser	0,03	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	0,172	mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Aqua intermittent	0,3	mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,003	mg/L
	Wasser	Meerwasser Sediment	0,017	mg/kg Trockengewicht
	Boden	-	0,017	mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-	0,4	mg/L
3	m-Tolylidendiisocyanat		26471-62-5 247-722-4	-
	Wasser	Süßwasser	0,013	mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,001	mg/L
	Boden	-	1	mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-	1	mg/L

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Wo vernünftigerweise praktikabel sollte dies durch die Verwendung von lokalen Abluftventilatoren und guter allgemeiner Absaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz



Produkt-Nr.: 0035343

Aktuelle Version: 5.0.0, erstellt am: 17.05.2024 Ersetzte Version: 4.0.0, erstellt am: 04.01.2024 Region: CH

Wenn Arbeiter Konzentrationen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes ausgesetzt sind, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Wenn sich Personen, unabhängig ob sie selbst Spritzlackieren oder nicht, während des Lackierens innerhalb der Spritzkabine befinden, ist mit Einwirkung von Aerosolen und Lösemitteldämpfen zu rechnen. Bei solchen Bedingungen sollte Atemschutz während des Spritzlackierens getragen werden, bis die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter die Arbeitsplatzgrenzwerte gefallen sind. Beim Streichen: Filter A2. Beim Spritzen: Filter A2P2. (DIN EN 14387)

Augen-/Gesichtsschutz

Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer Schutzbrille tragen. Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Handschutz

Nicht anwendbar

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden.

Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen. Geeignetes Material Bei kurzfristigem Kontakt / Spritzschutz: Nitrilkautschuk

Materialstärke > 0,4 mm

Durchdringungszeit > 120 min

Geeignetes Material Bei längerem Kontakt: Nitrilkautschuk

Materialstärke > 0,4 mm

Durchdringungszeit > 480 min

Sonstige Schutzmaßnahmen

Antistatische Kleidung aus Naturfaser oder hitzebeständiger Synthetikfaser tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	
flüssig	
liussig	
Form	
flüssig	
Farbe	
gemäß Produktbezeichnung	
Geruch	
nach Lösemittel	
pH-Wert	
Keine Daten vorhanden	
Siedepunkt / Siedebereich Wert	> 120 °C
Bezugsstoff	Lösemittelgemisch
	Losenintelgenison
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	
Keine Daten vorhanden	
Zersetzungstemperatur	
Keine Daten vorhanden	
Elemmunké	
Flammpunkt Wert	40 - 44 °C
Methode	geschlossener Tiegel
	goodineceerier rieger
Zündtemperatur	
Wert	> 200 °C
Bezugsstoff	Lösemittelgemisch
Oxidierende Eigenschaften	



Produkt-Nr.: 0035343

Aktuelle Version: 5.0.0, erstellt am: 17.05.2024 Ersetzte Version: 4.0.0, erstellt am: 04.01.2024 Region: CH

Entzündbarkeit					
Nicht anwendbar					
Untere Explosionsgrenze					
Wert	>	0,6	Vol-%		
Bezugsstoff	Lösemittelgemisc	h			
Obere Explosionsgrenze					
Wert	<	7,5	Vol-%		
Bezugsstoff	Lösemittelgemiso		VOI 70		
Dampfdruck		400			
Wert Bezugstemperatur	<	100 50	hPa °C		
Bezugstemperatur Bezugsstoff	Lösemittelgemiso		C		
-	Losernitteigernist	/I I			
Relative Dampfdichte					
Keine Daten vorhanden					
Relative Dichte					
Keine Daten vorhanden					
Diabte					
Dichte Wert	0.05	0.05	g/cm³		
Bezugstemperatur	0,95 -	0,95 20	°C		
Methode	DIN 51757	20	C		
	Biltorror				
Wasserlöslichkeit					
Bemerkung	nicht mischbar				
Löslichkeit					
Keine Daten vorhanden					
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log Mort\				
Nr. Name des Stoffs		S-Nr.		EG-Nr.	
1 2-Methoxy-1-methylethylacetat		8-65-6		203-603-9	
log Pow			1,2		
Bezugstemperatur			20	°C	
Methode	OECD 117				
Quelle	ECHA				
Kinematische Viskosität					
Wert	11 -	12	sek.		
Bezugstemperatur		20	°C		
Methode	DIN EN 2431 (4 r				
1."		•			
Lösemitteltrennprüfung Wert	<	2	%		
	`	3 20	% °C		
Bezugstemperatur		20	U		

Keine Daten vorhanden 9.2 Sonstige Angaben

Partikeleigenschaften

 - Concago / angazon
nstige Angaben
ine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen



Produkt-Nr.: 0035343

Aktuelle Version: 5.0.0, erstellt am: 17.05.2024 Ersetzte Version: 4.0.0, erstellt am: 04.01.2024 Region: CH

Von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, offene Flammen und andere Zündquellen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Lagerung, Handhabung, Beförderung. Bei Brand: siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aku	te orale Toxizität				
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.		EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		64742-95-6		918-668-5
LD5	0	>		3492	mg/kg Körpergewicht
Spe	zies	Ratte			
Que	lle	ECHA			
2	2-Methoxy-1-methylethylacetat		108-65-6		203-603-9
LD5	0			5155	mg/kg Körpergewicht
Spe		Ratte			
Meth		OECD 401			
Que	lle	ECHA			

Aku	te dermale Toxizität				
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.		EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		64742-95-6		918-668-5
LD5	0	>		3160	mg/kg Körpergewicht
Spe	zies	Kaninchen			<u> </u>
Meth	node	OECD 402			
Que	lle	ECHA			
2	2-Methoxy-1-methylethylacetat		108-65-6		203-603-9
LD5	0	>		5000	mg/kg Körpergewicht
Spe	zies	Ratte			
Meth	node	OECD 402			
Que	lle	ECHA			

Aku	Akute inhalative Toxizität (Berechnungergebnis Gemisch-ATE)					
Nr.	Name des Produkts					
1	einzA Dachgrundierung, farblos					
Bem	nerkung	Das im durchgeführten Berechnungsverfahren gemäß Verordnung (EC) 1272/2008 (CLP), Anhang I, Teil 3, Abschnitt 3.1.3.6. ermittelte Ergebnis liegt außerhalb der Werte, die gemäß Tabelle 3.1.1 zur Einstufung/Kennzeichnung des Gemisches führen (ATE inhalativ: > 20.000 ppmV (Gase), > 20 mg/l (Dämpfe), > 5 mg/l (Stäube/Nebel).				

Aku	Akute inhalative Toxizität					
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.		EG-Nr.	
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		64742-95-6		918-668-5	
LC5	0	>		6,193	mg/l	
Exp	ositionsdauer			4	Std.	
Agg	regatzustand	Dampf				
Spe	zies	Ratte				
Meth	node	OECD 403				
Que	lle	ECHA				



Produkt-Nr.: 0035343

Aktuelle Version: 5.0.0, erstellt am: 17.05.2024 Ersetzte Version: 4.0.0, erstellt am: 04.01.2024 Region: CH

Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nic erfüllt.			Einstufungskriterien nicht
2 m-Tolylidendiisocyanat		26471-62-5		247-722-4
LC50			0,48	mg/l
Expositionsdauer			4	Std.
Aggregatzustand	Dampf			
Spezies	Ratte			
Methode	OECD 403			
Quelle	ECHA			
3 Triphenylphosphit		101-02-0		202-908-4
LC50	>		6,7	mg/l
Expositionsdauer			4	Std.
Aggregatzustand	Staub/Nebel			
Spezies	Ratte			
Methode	OECD 403			
Quelle	ECHA			

Ätz-	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut					
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.	EG-Nr.		
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		64742-95-6	918-668-5		
Spe	zies	Kaninchen				
Meth	node	OECD 404				
Que	lle	ECHA				
Bew	ertung	schwach reize	end			
Bew	ertung/Einstufung	Aufgrund der	verfügbaren Daten sind	d die Einstufungskriterien nicht		
	3	erfüllt.	· ·	Ğ		
2	2-Methoxy-1-methylethylacetat		108-65-6	203-603-9		
Spe	zies	Kaninchen				
Meth	node	OECD 404				
Que	lle	ECHA				
Bew	ertung	nicht reizend				
3	Triphenylphosphit		101-02-0	202-908-4		
Spe	zies	Meerschwein	chen			
Meth	node	EPA OTS 798	3.4470			
Que	lle	ECHA				
Bew	ertung	hautreizend				
Bew	ertung/Einstufung	Aufgrund der	verfügbaren Daten sind	d die Einstufungskriterien erfüllt.		

Sch	Schwere Augenschädigung/-reizung				
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.	EG-Nr.	
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		64742-95-6	918-668-5	
Spez	zies	Kaninchen			
Meth	node	OECD 405			
Que	lle	ECHA			
Bew	ertung	nicht reizend			
2	2-Methoxy-1-methylethylacetat		108-65-6	203-603-9	
Spez		Kaninchen			
Meth	node	OECD 405			
Que	lle	ECHA			
Bew	ertung	nicht reizend			
3	m-Tolylidendiisocyanat		26471-62-5	247-722-4	
Spez		Kaninchen			
Meth	node	Draize-Metho	de		
Que	lle	ECHA			
Bew	ertung	augenreizend			
4	Triphenylphosphit		101-02-0	202-908-4	
Spez	zies	Kaninchen			
Meth	node	OECD 405			
Que	lle	ECHA			
Bew	ertung	augenreizend	1		
Bew	ertung/Einstufung	Aufgrund der	verfügbaren Dater	n sind die Einstufungskriterien erfüllt.	

Sensibilisierung der Atemwege/Haut



Produkt-Nr.: 0035343

Aktuelle Version: 5.0.0, erstellt am: 17.05.2024 Ersetzte Version: 4.0.0, erstellt am: 04.01.2024 Region: CH

Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		64742-95-6	918-668-5
Aufr	nahmeweg	Haut		
Spe	zies	Meerschwein	chen	
Meth	node	OECD 406		
Que	lle	ECHA		
Bew	ertung	nicht sensibili	sierend	
2	2-Methoxy-1-methylethylacetat		108-65-6	203-603-9
Aufr	nahmeweg	Haut		
Spe		Meerschwein	chen	
Meth	node	OECD 406		
Que	lle	ECHA		
Bew	rertung	nicht sensibili	sierend	
3	m-Tolylidendiisocyanat		26471-62-5	247-722-4
Aufr	nahmeweg	Haut		
Spe	zies	Maus		
Meth	node	OECD 429		
Que	lle	ECHA		
Bew	rertung	sensibilisierer	nd	
4	Triphenylphosphit		101-02-0	202-908-4
Aufr	nahmeweg	Haut		
Spe	zies	Maus		
Meth	node	OECD 429		
Que	lle	ECHA		
Bew	ertung	sensibilisierer	nd	
Bew	ertung/Einstufung	Aufgrund der	verfügbaren Daten sind die	Einstufungskriterien erfüllt.

Keimzell-Mutagenität					
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.		
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5		
Que	lle	ECHA			
Bew	rertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sin erfüllt.	nd die Einstufungskriterien nicht		
2	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9		
Art c	der Untersuchung	in vitro gene mutation study in bact	eria		
Meth	node	OECD 471			
Que	lle	ECHA			
Bew	rertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sin erfüllt.	nd die Einstufungskriterien nicht		
3	Triphenylphosphit	101-02-0	202-908-4		
Art c	der Untersuchung	in vitro gene mutation study in bact	eria		
Spezies		S. typhimurium TA 1535, TA 1537, TA 98, TA 100, TA 102			
Methode		OECD 471			
Que	lle	ECHA			
Bew	rertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sin erfüllt.	nd die Einstufungskriterien nicht		

Rep	Reproduktionstoxizität					
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.			
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5			
Que	lle	ECHA				
Bew	ertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht				
		erfüllt.				

Karzinogenität	
Keine Daten vorhanden	

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	
opozinosno ziolorgan rozuzitat zon ommanger zxposition	
Keine Daten vorhanden	

Spe	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition						
Nr.	r. Name des Stoffs CAS-Nr. EG-Nr.						
1	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9				
Aufr	nahmeweg	oral					



Produkt-Nr.: 0035343

Aktuelle Version: 5.0.0, erstellt am: 17.05.2024 Ersetzte Version: 4.0.0, erstellt am: 04.01.2024 Region: CH

Spezies	Ratte (männl./weibl.)
Methode	OECD 422
Quelle	ECHA
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht
	erfüllt.

Aspirationsgefahr
Keine Daten vorhanden

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Gemisch führt zum Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und Absorption durch die Haut verursachen. Flüssigkeitsspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen. Einnahme kann Übelkeit, Diarrhöe und Erbrechen verursachen. Berücksichtigt sind, wenn bekannt, verzögerte und unmittelbare Effekte und auch chronische Effekte der Komponenten bei kurz- und langfristiger Exposition durch orale, inhalative und dermale Aufnahmewege und Augenkontakt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.

Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Fischtoxizität (akut)					
Nr. Name des Stoffs		CAS-N	r.	EG-Nr.	
1 Kohlenwassersto	ffe, C9, Aromaten	64742-	95-6	918-668-5	
LL50			9,2	mg/l	
Expositionsdauer			96	Std.	
Spezies		Oncorhynchus mykiss	S		
Methode		OECD 203			
Quelle		ECHA			
2 2-Methoxy-1-met	nylethylacetat	108-65	-6	203-603-9	
LC50		100	- 180	mg/l	
Expositionsdauer			96	Std.	
Spezies		Oncorhynchus mykiss	S		
Methode		OECD 203			
Quelle		ECHA			

Fischtoxizität (chronisch) Keine Daten vorhanden

Dap	hnientoxizität (akut)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.		EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6		918-668-5
EL50	0		3,2	mg/l
Expo	ositionsdauer		48	Std.
Spez	zies	Daphnia magna		
Meth	node	OECD 202		
Que	lle	ECHA		
2	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6		203-603-9
EC5	0	>	500	mg/l
Expo	ositionsdauer		48	Std.
Spez	zies	Daphnia magna		
Methode		EU Method C.2		
Que	lle	ECHA		



Produkt-Nr.: 0035343

Aktuelle Version: 5.0.0, erstellt am: 17.05.2024 Ersetzte Version: 4.0.0, erstellt am: 04.01.2024 Region: CH

Daphnientoxizität (chronisch)						
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.		EG-Nr.		
1	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6		203-603-9		
NOE	EC .	>=	100	mg/l		
Expo	ositionsdauer		21	Tag(e)		
Spez	zies	Daphnia magna				
Meth	node	OECD 211				
Que	lle	ECHA				

Alge	entoxizität (akut)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.		EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6		918-668-5
EL5	0		2,9	mg/l
Expo	ositionsdauer		72	Std.
Spe	zies	Pseudokirchneriella subcap	itata	
Meth	node	OECD 201		
Que	lle	ECHA		
2	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6		203-603-9
EC5	0	>	1000	mg/l
Expo	ositionsdauer		96	Std.
Spezies		Raphidocelis subcapitata		
Meth	node	OECD 201		
Que	lle	ECHA		

Algentoxizität (chronisch) Keine Daten vorhanden

Bak	terientoxizität					
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.		EG-Nr.	
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		64742-95-6		918-668-5	
EC5	0	>		99	mg	/
Expo	ositionsdauer			10	mir	า
Spe	zies	Belebtschlam	ım			
Meth	node	OECD 209				
Que	lle	ECHA				
2	2-Methoxy-1-methylethylacetat		108-65-6		203-603-9	
EC1	0	>		1000	mg	/
Expo	ositionsdauer			30	mir	า
Spe	zies	Belebtschlam	ım			
Meth	node	OECD 209				
Que	lle	ECHA				

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit		
Nr. Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1 Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
Art	BSB	
Wert	78	%
Dauer	28	d
Methode	OECD 301 F	
Quelle	ECHA	
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily bio	degradable)
2 2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9
Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit	
Wert	83	%
Dauer	28	Tag(e)
Methode	OECD 301 F	
Quelle	ECHA	
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily bio	degradable)
3 Triphenylphosphit	101-02-0	202-908-4
Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit	
		0/
Wert	84	%



Produkt-Nr.: 0035343

Aktuelle Version: 5.0.0, erstellt am: 17.05.2024 Ersetzte Version: 4.0.0, erstellt am: 04.01.2024 Region: CH

Methode OECD 301 D
Quelle ECHA

Bewertung/Einstufung leicht biologisch abbaubar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Vert	Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)					
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.		EG-Nr.	
1	2-Methoxy-1-methylethylacetat		108-65-6		203-603-9	
log F	Pow			1,2		
Bezu	ugstemperatur			20	°C	
Meth	node	OECD 117				
Que	lle	ECHA				

12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
PBT-Beurteilung	Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als PBT.
vPvB-Beurteilung	Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als vPvB.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

12.8 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben	
Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.	

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Abfallschlüssel 08 01 11* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere

gefährliche Stoffe enthalten

Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen.

Die Entsorgung soll unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit der zuständigen örtlichen Behörde und dem Entsorger in einer geeigneten und dafür zugelassenen Anlage erfolgen.

Verpackung

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen. Restentleerte Gebinde sind der Schrottverwertung bzw. Rekonditionierung zuzuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR/RID/ADN UN1263 IMDG UN1263 ICAO-TI / IATA UN1263

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/ADN FARBE
IMDG PAINT

Gefahrauslöser Hydrocarbons, C9, aromatics

ICAO-TI / IATA Paint

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN - Klasse 3



Produkt-Nr.: 0035343

Aktuelle Version: 5.0.0. erstellt am: 17.05.2024 Ersetzte Version: 4.0.0, erstellt am: 04.01.2024 Region: CH

Gefahrzettel	3
Klassifizierungscode	F1
Tunnelbeschränkungscode	D/E
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	30
IMDG - Klasse	3
Label	3
ICAO-TI / IATA - Klasse	3
Label	3
Verpackungsgruppe	

14.4 \

ADR/RID/ADN Ш **IMDG** Ш ICAO-TI / IATA Ш

14.5 Umweltgefahren

ADR/RID/ADN Symbol "Fisch und Baum" **IMDG** Symbol "Fisch und Baum"

FmS F-E+S-E

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport innerhalb des Werksgeländes des Verwenders: Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Stellen Sie sicher, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder bei Verschütten zu tun ist.

Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) in Frage kommende(r) Stoff(e) gilt/gelten.

Verd	Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens				
und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse					
Das	Das Produkt unterliegt REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII. Nr. 3, 40				
Das Produkt enthält folgende(n) Stoff(e), der/die REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII					
unterliegt/unterliegen.					
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.	Nr.	
1	m-Tolylidendiisocyanat	26471-62-5	247-722-4	74, 75	
2	Tosylisocyanat	4083-64-1	223-810-8	75	
3	Triphenylphosphit	101-02-0	202-908-4	75	

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen				
Das Produkt unterliegt Anhang I, Teil 1, Gefahrenkategorie:	E2, P5c			
Sofern die Eigenschaften des Stoffes/Produkts zu mehr als einer Einstufung nach Richtlinie 2012/18/EU Anlass geben,				
gilt die Einstufung mit der niedrigsten Mengenschwelle gemäß Anhang I, Teil 1 und 2.				

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung)		
VOC-Gehalt	76,59 %	



Produkt-Nr.: 0035343

Aktuelle Version: 5.0.0, erstellt am: 17.05.2024 Ersetzte Version: 4.0.0, erstellt am: 04.01.2024 Region: CH

Richtlinie 2004/42/EG über die Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen aufgrund der Verwendung organischer Lösemittel in bestimmten Farben und Lacken und in Produkten der Fahrzeugreparaturlackierung

VOC-Grenzwert gemäß Richtlinie 2004/42/EG, Anh. II, Kategorie: h, Typ: Lb = 750 g/l

Max. VOC-Wert des gebrauchsfertigen Produkts = < 750 g/l

Nationale Vorschriften

Sonstige nationale Vorschriften

Nationale Regeln für den Umgang mit und die Verwendung von Gefahrstoffen sowie die Benutzung von persönlichen Schutzausrüstungen sind zu beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für das vorliegende Gemisch nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.

Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den ieweiligen Abschnitten angegeben.

Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164.

Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).

EUH014 Reagiert heftig mit Wasser.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen ((EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI)

Die Einstufung als karzinogen oder keimzellmutagen ist nicht zwingend, wenn

nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent Benzol (EINECS-Nr. 200-753-7) enthält. Ist der Stoff nicht als karzinogen eingestuft, so sind zumindest die Sicherheitshinweise (102-)260-262-301 + 310-331 (Tabelle 3.1) oder die S-Sätze (2-)23-24-62 (Tabelle 3.2) anzuwenden. Diese Anmerkung gilt nur für bestimmte

komplexe Ölderivate in Teil 3.

Datenblatt ausstellender Bereich

UMCO GmbH

Georg-Wilhelm-Str. 187, D-21107 Hamburg

Tel.: 040 / 555 546 300 Fax: 040 / 555 546 357 e-mail: umco@umco.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.

Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.

Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Änderungen / Textergänzungen:

Änderungen im Text sind am Seitenrand gekennzeichnet.

Urheberrechtlich geschütztes Dokument. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der UMCO GmbH.

Prod-ID 653457